

7. Deutscher ITI Kongress 2008

Kölner Kongresszentrum Expo XXI wird Plattform für Wissensaustausch im Team

Unter dem Leitthema „Implantate: Interaktion von Biologie und Technik“ wird am 11. und 12. April 2008 das erfolgreiche Konzept des gemeinsamen Zahntechnik- und Zahnmedizinikongresses fortgesetzt. Auch 2008 steht der Teamgedanken im Mittelpunkt.

Redaktion

■ Erstmals wird der Deutsche ITI Kongress durch einen „Vor-Kongress“ am Freitagvormittag mit drei unterschiedlichen Workshops eingeleitet. Einzelaspekte verschiedener Themen werden vertiefend dargestellt und diskutiert. Im Hauptprogramm setzen sich international renommierte Referenten mit dem Leitthema auseinander. Die Vorträge verdeutlichen die bedeutsame Interaktion von Biologie und Technik in der zahnärztlichen Implantologie: von der Entwicklung und Herstellung der Implantatelemente bis hin zur Planung des individuellen Einzelfalles und der klinischen Anwendung mit allen daraus resultierenden Schnittstellen im Gesamtprozess. Dabei werden die konventionelle Implantatplanung im Team von Zahnarzt und Zahntechniker ebenso angesprochen wie die Optionen verbesserter Diagnostik durch Computertomografie einschließlich dreidimensionaler Planungsmöglichkeiten und Hilfestellungen bei der Implantatinserterion. Ständen beim letzten Deutschen ITI Kongress Implantatoberflächen im Vordergrund, wird im Bereich der Implantatgeometrie diesmal das

„Bonelevel-Implantat“ mit seinen chirurgischen und prothetischen Besonderheiten und die damit verbundene ästhetische Implantatversorgung im Mittelpunkt stehen. Die Deutsche Sektion des ITI hat gemeinsam mit dem wissenschaftlichen Programmkomitee diese und weitere hochaktuelle Themen der Implantologie identifiziert, die durch akademisch ausgewiesene Referenten mit deutlichem Praxisbezug anregend dargestellt werden. Ein Anspruch, der durch die erstmals angebotenen Kurzvorträge der ITI-Fellows unterstrichen wird. Am Freitag finden von 10.00 bis 12.00 Uhr vor dem Hauptkongress drei Workshops statt zu den Themen: Sinuslift „step by step“; Weichgewebsmanagement – grundsätzliche Techniken; Zirkonoxid – vorhersehbare Ästhetik und Langlebigkeit. Die offizielle Kongresseröffnung und Begrüßung übernimmt am Freitag um 13 Uhr Univ.-Prof. Dr. Gerhard Wahl. Zu Beginn werden Themen zur Verbindung des Implantates bis hin zur Suprakonstruktion erörtert und deren Fertigungsprozess analysiert. Am Nachmittag teilt sich das Programm in zwei Blöcke: Spe-

ziell für Zahnärzte gibt es Referate zu Diagnostik, konventionell und digital, sowie Planung Chirurg–Prothetiker–Zahntechniker. Im Parallelblock für Zahntechniker werden die Möglichkeiten zu spannungsfreien Konstruktionen beleuchtet und die Frage beantwortet, wie neue Medien und Technologien zu einem vorhersagbaren Ergebnis führen können. Am Samstag beginnen von

9.00 bis 14.00 Uhr die Parallelprogramme mit aktuellen Studienergebnissen zu Auswirkungen von Implantatoberflächen auf das Weichgewebe, vertikale und transversale Augmentation, Sinusbodenelevation im Vergleich mit autologem Knochen und xenogenem Knochenersatzmaterial, Periimplantitis. Weitere Vorträge widmen sich neuester CAD/CAM-Technik: Was kann sie mit Blick auf provisorischer Kronen-, Brücken- und definitive Versorgungen leisten? Spannung verspricht das bewährte Kölner Streitgespräch zum Thema: „Ist die konventionelle Diagnostik überholt?“ Ab 14 Uhr berichten Prof. Dr. Daniel Buser (Universität Bern/Schweiz) und Prof. Dr. Urs Belser (Universität Genf/Schweiz) über die

neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu ästhetischen Ergebnissen mit dem Bone Level-Implantat. Der Kongress endet um 16 Uhr. Für diese zweitägige Veranstaltung erhalten Sie 12 Fortbildungspunkte. Die Workshops werden zusätzlich mit zwei Fortbildungspunkten bewertet. Sprechen Sie Ihre Teamkollegen an und partizipieren Sie gemeinsam an den Teampreisen und Frühbucherrabatten.

Begleitend zum Kongress findet am Abend des 1. Kongresstages ein Event statt. Tauchen Sie mit uns ein in die Welt des Salsa, erleben Sie hautnah kubanisches „Caribbean Feeling“. Genießen Sie in bunt-tropischem Ambiente ferne Spezialitäten und Köstlichkeiten. Faszinierende Live-Acts, im besonderen Lifestyle Kubas mit Musik, Tanz und noch mehr Salsa, machen diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Wir freuen uns auf Sie in Köln! Am besten, Sie merken sich den Termin schon heute vor. Weitere Details erhalten Sie unter www.iti.org/german-congress oder telefonisch unter 07 61/45 01-4 80. ■

